

Lokal-Nachrichten.

Mit der freien Brücke scheint es Ernst zu werden.
Nadel Gebrauch von eurem Stimmrecht!
Kommenden Donnerstag das hohe Fest Christi Himmelfahrt.
In Douglas Co. wird dieses Jahr das Zuckerrohr massenhaft angepflanzt.
Die kath. Kirche in Delano ist vergrößert und frisch angestrichen worden.
In Howard Lake soll mit Nächstem eine neue Zeitung herausgegeben werden.
Etwa 24 Tonnen Milch langten täglich in der Clearwater Käsefabrik an.
In Mower County wird vom 1. Juni an kein einziger licenstirter Bierfahron offen sein.
Seit 2 Wochen ist das Minnetota Mehl auf 25 Cents per Bushel in östlichen Märkten gestiegen.
60 Millionen Bushel Weizen erwartet man in diesem Jahre in Minnesota.
Ohio hat mit einer großen Mehrheit die Besteuerung des Kircheneigentums niedergelassen.
Die günstige Witterung des Mai Monats hat den Roggen bereits in Reife gebracht.
Kommende Woche Freitag beginnen die Sommerferien der hiesigen Hochschule.
Bei Dekano geriet letzten Freitag die Eisenbahn - Fährbrücke in Feuer, dessen nach jedoch bald gelöscht wurde.
Es wurden hier in diesem Frühjahr mehr Agricultur - Maschinen verkauft als je zuvor. Ein gutes Zeichen.
Die Herren Gebrüder Rosenkranz erhalten per Dampfer "Montecello" letzten Dienstag 1900 Pfund Eisenwaren.
Für die Familien der bei dem Mühlenbrande zu Minneapolis-Verunglückten Familien sind bis jetzt über \$6000 gezahlt worden.
G. A. Elliot von Greenwood, Wright Co., besitzt ein Mutterkorn, welches in 24 Monaten 6 Sämler hervorbringt. Es geht halt "wie" über das Klima von Minnesota.
Bei Beinahe wurde dieser Tage ein Brauereiwolf getödtet. Der Wolf war vom Kopf bis zum Schwanzende 6 Fuß und 3 Zoll.
Von der Erziehungsbehörde wurde Herr D. V. Searle als Präsident, Hr. E. R. Campbell als Secretair und Hr. J. Goebel als Schatzmeister der hiesigen Hochschule ernannt.
Die Veteranen des ersten Minnetota Regiments werden am 12. und 20. kommenden Monats in Mantato ihre jährliche Versammlung abhalten.
Dem William Drantel von Richmond, welcher in dem letzten Kriege verwundet wurde, ist durch Herrn Peter Brüd, welcher die Sache in Hände nahm, eine Pension bewilligt worden.
Bis zum 1. Juni wird zwischen Anota und Minneapolis ein neues Dampfboot, das einen Tiefgang von nur 12 Zoll hat, regelmäßige Fahrten machen.
Wir erfahren, daß Herr J. Russell zu Sank Rapids einen neuen Stadtheil in der Nähe der Sank Rapids Brücke anlegen will.
Vergangene Woche hätte keinaher ein Kind des Herrn Frick herberger, wohnhaft in Morrison Co., in der Lake bei dessen Hause seinen Tod gefunden.
Kommenden 28. Mai wird in Spring Hill ein allgemeines Fest bei Gelegenheit der Errichtung der Freiheitssäule gefeiert werden.
Wadena County hat den Borschlöß für den Bau der Ferguson Falls Eisenbahn einen Bonus zu bewilligen, mit großer Mehrheit niedergelassen.
Die Alexander's Brüd-Yard ist jetzt in vollem Betrieb. Vermittels zweier Mühlen werden dorttäglich 15-16,000 Ziegelfeine verfertigt.
Die Dampfer-Linie "Beatty" hat den Contact erhalten, 5000 Tonnen Eisenbahnmaterialien von Montreal nach Duluth zu transportieren. Die Schienen sollen auf der Pembina-Zweigbahn verwendet werden.
Ein Kapitalist, der letzten Mittwoch in die Ver. St. Schatzkammer ging, um \$105,000 Interessen zu ziehen, lehnte es ab, dieselben in "Gold" herauszunehmen, mit der Bemerkung, er läge "Greenbacks" vor.
Der hochw. Herr J. McClone hat Vorbereitungen getroffen, eine katholische Fair zu veranstalten, welche in Larcom's Halle ungefähr am 10. Juni zu Fargo abgehalten werden und 4 bis 5 Tage dauern soll. Die Bezeichnung verpricht eine allgemeine zu werden. Während der Zeit der Fair soll ein tägliches Blatt circuliren, welche die Einzelnen einen über den Verkauf der Fair von Tag zu Tag mittheilt.

Morgen wird der hochw. Herr Bischof Seidenbusch bei Gelegenheit des Patrociniums in St. Augustin das hl. Sacrament der Firmung spenden.
Am Christi-Himmelfahrtstage werden in St. Mandel die Kinder zur ersten h. Communion geben. An diesem Tage wird der hochw. Bischof eben dajelbst firmen.
Der alten deutschen Bauernregel gemäß: "Der Mai kühl und noch kühl, die Scheune und das Fraß" - ist die Witterung der letzten Tage eine recht günstige. Möchte die Regel sich bewahrheiten.
Der polnische Weibertrüger, von dem in letzter Nummer berichtet wurde, bestand am letzten Mittwoch vor Richter Schaefer ein Verhör und wurde schließlich zu \$10 nebst den Kosten verurtheilt.
Die niedrigsten Preise bei Rodenhaupt.
Die Vorstellungen, welche am Mittwoch und Donnerstag letzter Woche in Schwarz & Zeis' Halle von den "Hibernians" hier gegeben wurden, waren in jeder Beziehung gut und erfreuten sich an beiden Tagen eines vollen Hauses. Die Gesamteinnahme belief sich auf \$94.35.
Gold zu verkaufen. Nachfragen bei Herrn B. Brüd.
Ein deutscher, Namens Zimmermann, bei Crew River wohnhaft, erkrankte sich vergangene Woche in seiner Scheune. Tags darauf starb seine Tochter, welche seit etwa einem Jahre krank darnieder lag.
Das beste Bier bei Nic. Schmitt. Jeden Morgen guter, freier Luch bei Nic. Schmitt.
Die sog. "Indian Appropriation Bill", welche im Hause vorgelegt, einen Posten von \$1500 für eine Doctors Rechnung zu White Earth aufzuweisen. Da aber selbst Doctors nicht gern umsonst arbeiten, so möchte wohl Dr. Koffer geneigt sein, seine Rückreise nach Brainerd anzutreten.
Eine vollständige Auswahl von Puppen- und Kleiderwaren in J. F. Edelbrod's Store.
Während eines heftigen Nordwindes fing letzten Mittwoch Herrs Coils Sägemühle in den Waldungen in der Nähe des Maple Lake Feuer u. brannte nieder. Die Mäschinerie wurde zerstört, während alles Uebrige verbrannte. Der Verlust beträgt \$200. In einigen Tagen wird die Mühle wiederum in Betrieb gesetzt.
Ein vollständiges Lager von Damen- und Kinder-Unterleibden, zu niedrigeren Preisen als je zuvor bei Young & Bradford.
Vergangene Woche starb nach einem kurzen aber schmerzvollen Krankenlager der 20 Jahre alte Sohn des Herrn J. S. Schaefer von Spring Hill. Wir sollen hier so hart Betroffenen, unter tiefstem Weh.
Das Schlagwort des Herrn Peter Stern "Lass we dau" hat wiederum in vollen Maße seine Geltung gefunden und sich als wahr erprobt. Eine Bettelheuschreck der Größe von Salat fiel zu seinen Füßen aus, wobei er nur lächlich die behaglichen Worte sprach: "Der alte Peter läßt sich doch nicht gerne nieder, im Salat."
Damen Shawls von 75 Cts. aufwärts bei Young & Bradford.
Eine vollständige Auswahl von Puppen- und Kleiderwaren zu erstaunlich billigen Preisen bei Young & Bradford.
Schade für die guten Springer, die im Indianer-Busch ihrer Zeit Riesensprünge machten, daß sie nicht Gelegenheit haben, sich einem Lammereinstanzschützen zu können. Da würde man Gewissen gerechtfertigt machen, daß man in der Luft keinen felsen Halt hat!
Der am 15. d. M. in Spring Hill abgehaltene Viehwortl erstreckte sich einer regen Theilnahme von Seiten der Farmer aus angrenzenden Towns. Alle Sorten Vieh waren massenhaft vertreten. Mehrliches wünschten wir über den nächsten Viehwortl in St. Cloud schreiben zu können.
Während des Monats April sind nicht weniger als 11,500 Fäß Wehl von Minneapolis nach der verbleibenden Häfen Europas namentlich in England und Schottland verschifft worden. Die Einfuhr von Weizen betrug 17,200 Bushel.
Für 75 Cents könnt ihr einen Sommer-Shawl kaufen bei Young & Bradford.
Die Farmer von Benton Co., versprechen sich eine reichliche Ernte dieses Jahr. Sie behaupten, daß der Weizen niemals schöner gestanden hätte. Man ist im Begriffe, viel neues Land aufzubrechen, so wie es fast im ganzen Staate geschieht.
Beste Sorten Percales bloß 10c per Yard; diese Waaren wurden in vergangener Saison zu 15 und 20 Cts. per Yard verkauft bei Young & Bradford.

Die Käse-Fabrik zu Santiago, Eberburne Co., hat ihr Werk letzte Woche begonnen. Es wird die Milch von ungefähr 250 Kühen während des Sommers konsumiren, welche Anzahl in nächsten Jahre noch gesteigert werden soll.
Bester Kaffee zu den billigsten Preisen bei J. Edelbrod.
Vergangenen Samstag kam der hochw. Herr Steyer von seiner Primizreise nach Wisconsin in hiesiger Stadt wieder an. Genannter Herr wird einweisen beim hochw. Herrn Bischof bleiben und diesen auf seinen Firmungstagen begleiten.
In der Umgegend von Sank Genes verkauft viele Farmer ihre Grundstücke an die zahlreich herbeiströmenden Kaufleute, welche sich dajelbst für permanente Niederlassungen gedenken. So verkaufte z. B. Herr J. H. Barnard 400 Acker in der Nähe von Grove Lake für \$1500 baar an einen Hrn. Forman von Wabasha County.
Rodenhaupt's gegenüber der Postoffice.
Ein Knabe, Namens Stan. Kuland, ungefähr 12 Jahre alt, schob sich in der Nähe von Sankrum zufällig mit einer Schrotflinte. Der Schuß verwundete die eine Hand nebst Handgelenke. Herr Simmons in Little Falls, obwohl nicht geneigt, als Wundarzt zu praxiriren, nahm ihn, in Abwesenheit des Dr. Guernon, in Behandlung und verband seine Wunden. Der Knabe ist auf dem Wege der Besserung.
Neue Sommerhüte nach den schönsten Facons in J. Edelbrod's Store.
Ein Mann, Namens Georg Smith, wurde in der Umgegend von Ojatis am Montag letzter Woche von einem Bären, während er der West-Union-Eisenbahn entlang ging, in die Furcht getrieben. Er stieß plötzlich auf vier Junge, als der alte Bär sich unmittelbar hinter ihn her machte, und nur der Geschwindigkeit seiner Beine verdankt Georg sein Entkommen.
Am Dienstag voriger Woche fiel die 63jährige Tochter des Hrn. Debusch, welcher in der Nähe von St. Mar. in ansässigt ist, als sie über einen Baum litt, in die Höhe, auf den Boden und brach dabei das Armegeleit unterhalb des Ellenbogens. Inzwischen erhielt sie noch eine gefährliche Wunde. Sie wurde von Dr. Rathbun aus Richmond behandelt und befindet sich auf dem Wege der Besserung.
Das Minnetota Haus ist eines der besten Hotels dieser Stadt. Mit dem Hotel sind gute gemietete Stellungen verbunden. Reisende wollen davon Notiz nehmen.
Der Dampfer "Grandin" landete gegen Ende voriger Woche bei Fargo, nachdem er zwei Fahrten nach Grandin's Farm gemacht hatte; er hatte ein ungefähr 11,000 Bushel Weizen an Bord. Der Kapitän Thiemens berichtete, daß der Wasserstand des Red River zwischen Fargo und Cheyenne sehr niedrig, jedoch abwärts von letzterem flusse das Wasser tief genug sei. Der "Grandin" fuhr letzten Sonntag mit voller Fracht und ungefähr einem Dutzend Passagieren nach Grand Forks ab. Wöchentlich transportirt er 4800 Säcke Weizen von der Grandin Farm.
Herr Anton Thierich, Bierbrauereibesitzer in hiesiger Stadt, hat seine neu errichtete Brauerei jetzt in vollständigen Betrieb gesetzt. Bier ist immer auf Lager, das nach Bestellung abgeliefert werden kann.
Im Down Swan River wurde vergangenes Samstag Mittags ein zwei Jahre alter Sohn des Frank Lied von 3 Schwestern angegriffen. Das Gesicht des Kleinen, erregte die Aufmerksamkeit der Mutter, die auf der Stelle herbeilief, zu ihrem größten Leidwesen aber sehen mußte, daß die Schwestern bereits das Gesicht ihres Zwillings verstimmt, dessen Körper verwundet und 6 Fingerringe zerbrochen hatten. Das Kind wurde nach Little Falls zum Dr. Guernon in Behandlung gebracht. Man gibt der Hoffnung Raum, daß der Kleine sich wieder erholen wird.
Wer sich an einmüßigen Glas Bier erhitzen will, spreche vorher Nic. Schmitt.
Der Ticket-Agent auf der Belle-Pririe-Station machte vor einigen Tagen beim Öffnen der Ticket-Office die Entdeckung, daß jemand durch ein Fenster eingebrochen war und sein Post mit einem Handbeil erbrochen hatte, um nach Geldern zu haufen. Da sich aber kein Geld in dem Postbeutel befand, hatte der Dieb ein anderes Köstchen erbrochen und die darin befindlichen Tickets herumgeworfen. Man schreibt die That den Tramps in die Schuhe.
Präsenz und Cigarren zu sehr niedrigen Preisen bei J. F. Edelbrod.
Herr Doktor Biffel, der bereits in dieser unmittelsbaren Nachbarschaft durch mehrere gelungene Curen auf dem Felde der Wundarznei und innerer Krankheiten seine medizinische Begabung und Erfahrung bezeugt hat, eröffnete d. h. er Tage eine Apotheke in Mainstraße, zwischen Fischbach und Krug gelegen.

Ein allgemeines Interesse wird zweifelsohne in Stadt und Umgegend die Gründung der neuen Vulkan Eisen- und Nesselgießerei des Herrn Koerber & Co. hervorgerufen haben, weshalb wir auch die Aufmerksamkeit aller gebrechen Leser unseres Blattes auf die Anzeige in dieser Nummer lenken möchten.
Zam dritten Male wurde vergangenes Dienstag gegossen und zum dritten Male drückten die Unternehmern ihre völlige Zufriedenheit über den Erfolg des Gusses aus. Die Gießerei ist jetzt mit neuen Verbesserungen versehen und alle Vorkarungen sind derart getroffen, daß alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zur vollen Zufriedenheit der Besteller verfertigt werden können. Wodurch auch neueren Vorkarungen an die neue Firma, deren Träger ja hinlänglich als solche bekannt sind, die, immerhin den Anforderungen ihrer Kunden nach Kräften Genüge zu leisten, bestrebt sind.
Rodenhaupt's gegenüber der Postoffice.
Nächste Woche Donnerstag, als am 30. Mai wird in dem einzelnen Wards hiesiger Stadt eine Spezial-Wahl abgehalten werden, bei welcher die Stimmgäber über die Frage der Ausstellung von Bonds im Betrage von \$10,000 abstimmen sollen, zu dem Zwecke, daß eine freie Brücke über den Mississippi gebaut werde.
Die Bonds sollen in nicht geringeren Beträgen als \$50, einlösbar in 3 bis 10 Jahren, mit 10 Prozent jährlich zu zahlenden Interessen, ausgestellt werden.
Diejenigen, welche für die Proposition sind, geben ihre Stimmen mit "Yes", die dagegen sind, mit "No" ab. Die Wahlen werden 9 Uhr Morgens geöffnet und 5 Uhr Nachmittags geschlossen werden.
25 Yard Kattun für \$1.00 bei Young & Bradford.
Kattun bloß 4 Cents bei Young & Bradford.
Seit letzten Donnerstag betrauert Herr Mich. Dooney, in der Nähe von St. Joe ansässig, den Verlust seines 24 Jahre alten Sohnes. Das Kind verließ an genanntem Tage das elterliche Haus, und die Eltern dachten, daß dasselbe seiner Gewohnheit gemäß zu dem 4 Meile entfernten Nachbarshof gegangen sei. Da das Kind aber an demselben Tage nicht nach Hause zurückkehrte, stellte man Nachforschungen nach allen Richtungen an, die leider bis dahin ohne Erfolg blieben. Man gibt sich nun der Meinung hin, daß das Kind entweder gestohlen sei, oder sich verirrt habe und vielleicht so ein Opfer des Hungertodes geworden sei.
Die junge Gemeinde Gold Spring ist eifrigt bejagt, ihrem geistigen Vater eine nette und liebliche Wohnung herzustellen. Hochw. P. Leo O. S. B. nebst Herrn M. Maurin, waren vor einigen Tagen in St. Cloud und sahen zu diesem Behufe bei Herrn Krugel Fiegelsteine. Das Fundament ist bereits fertig. P. Leo ergeht sich in Vorseherungen über den regen Eifer seiner geliebten Gemeinde und hofft trotz der schlechten Zeiten, sein fähiges Unternehmen vollführen zu können. So ist's recht, ihr lieben Leute! Nur vor all n Dingen einig sein; denn Einigkeit macht stark, nur den Mut nicht sinken lassen!
Wo der gute Wille steht, Alles rasch auch vorwärts geht.
In der schön geschmückten Kapelle der Schwestern O. S. B. in St. Joseph fand am vergangenen Sonntag Nachmittags die feierliche Einleitung von drei Noviziantinnen und die Gläubige Ablegung von vier Novizinnen statt. Am Schluß der feierlichen Vesper, welche der hochw. Pater Ulrich, assistirt von dem hochw. Augustin und Frater Ambrosius, unter Beibehaltung des hochw. Herrn Bischofs Seidenbusch und des hochw. P. Clemens, hielt, empfingen Fr. Johanna Mackliff von Prairie du Chien, mit dem Ordensnamen Patricia, Fr. Maria Weiling, nun Sr. Valentine, und Fr. Anna Simmer, jetzt Sr. Hyacinthe - die Besten aus St. Paul - aus den Händen des hochw. Herrn Bischofs den Schleier. Davon erfolgte die Ablegung der Ordensgelübde der vier Novizinnen. In der päpstlichen, lateinischen Ansprache, welche der hochw. Herr Bischof an die neuen Schwestern richtete, lenkte er ihre Aufmerksamkeit sowohl auf die Mähen, Beschwerden und Entsetzungen, welche der Ordensstand auferlegt, als auch auf die hohen Verdienste und geistlichen Vorzüge, welche derselbe bietet.
16 Yard vom äckerbesten Kattun für \$1.00 bei Young & Bradford.
Ein braver Landmann, Ludwig Weber, Herr, Dana Co., Wis., theilte uns Folgendes mit: "Mein Sohn, 13 Jahre alt, litt vor einiger Zeit an heftiger Kolik, so daß er sich auf den Boden warf und wie ein Wurm krümmte. Ich gab ihm zwei gute Dosen von Dr. August König's Herzberger Tropfen. In kurzer Zeit fand er Besserung und war bald wieder ganz hergestellt."
Leinene sowie Grascloths-Anzüge für Damen von \$2.50 aufwärts. Preis niedriger als Nachherlohn bei Young & Bradford.

Gerraut wurden in St. Joe letzten Diensta: Herr R. Seiffert mit Fr. Eich; in Two Rivers Herr Rath, Simala mit Fr. P. Indra.
Allgemeine Sensation rief unter den hiesigen Bürgern die Kunde nach, daß die sogenannte "Georgia Minstrelle" St. Cloud mit ihrem Besuche beehren wird. Morgen Abend wird diese Gesellschaft, die aus 18 Mann besteht, eine Vorstellung in Schwarz & Zeis' Halle geben. Wer jemals Gelegenheit hatte, die Leistungen dieser Truppe wahrzunehmen, muß gestehen, daß es sich wirklich der Mühe lohnt, der Vorstellung beizuwohnen. Was auf dem Gebiete der Musik, sei es in Blas- oder Streich-Instrumenten, nur geboten werden kann, das bieten die Georgia Minstrelle. Man erinnert sich gewiß noch der Parade, die diese Gesellschaft bei ihrem letzten Besuche in ihren schönen Uniformen durch die Straßen der Stadt abziehen, wie damals die weithin klingenden Töne mit ihren süßen Melodien die Stadt belebten. Grundes der Musik sollten nicht veräumen, sich am Freitag Abend in Schwarz & Zeis' Halle einzufinden, welche sie jedenfalls mit Vorseherungen über die Georgia Minstrelle verlassen werden.
Bis Dienstag, den 28. Mai, liegen bei Herrn Stephan Eichen in Gold Spring dieselben von der in Gold Spring zu erbauenden kleineren Kirche für Maurer zur Einsicht offen. Baunternehmer oder tüchtige Maurer können Einsicht nehmen und ihre Angebote bis Dienstag, den 28. Mai, Mittags 2 Uhr einreichen, zu welcher Zeit dieselben geöffnet und an den billigsten Arbeitenden erlassen werden. Um Näheres wende man sich persönlich an P. Leo, O. S. B. Gold Spring, Stearns Co., Minn.
Die niedrigsten Preise bei Rodenhaupt.
Boyd wird mit nächstem Montag anfangen, seine Waaren unter dem ersten Kostpreise zu verkaufen. Er verkauft auch ein Fäß vom besten Hochsals für \$1.65; 6½ Pfund Kaffee für \$1.00; Thee für 13 Cents per Pfund und alle übrigen Artikel in dem nämlichen Verhältnisse. Bergeht den Platz nicht bei Boyd.
Herrn, die sich geschmackvolle und den neuesten Mode angepaßte Anzüge kaufen wollen, mögen vorbeisprechen bei J. F. Edelbrod.
A. M. Rathbun, Arzt und Wundarzt, erlaubt sich hiermit der Bevölkerung von Stearns County ergebenst anzuzeigen, daß er sich in Richmond 30 auf die Dauer niedergelassen hat und zu jeder Zeit bereit ist, allen Personen, welche seiner bedürfen, ärztliche Hilfe zu leisten.
Office im Central Hause. Richmond, Torch, V. D., Minn.
Verriegelte Angebote.
Am 3. Juni 1878 werden in der Auditor's Office im Courthouse bezüglich der Auction des Hauses von zwei hiesigen Weibern unter die Richmond Brücke entgegengenommen.
Der Plan sowie die Bedingungen sind in der Office des Auditor's zur Einsicht offen gelegt.
J. P. Hammerel, J. C. Keppers, Peter Kahn, Joseph Thien, Commitee.
Die Gegenseitige Hagelschaden-Versicherungsgesellschaft von Wisconsin.
Die obige Gesellschaft war die erste ihrer Art in der Ver. Staaten; sie wurde von einem hiesigen Geschäftsmann und oft ausgeprochenen Bedürfnisse abzuhelfen, im Interesse und zum Wohl der Farmer 1870 gegründet, sie hat den Prinzip einer solchen Versicherung Bahn gebrochen und sich das Vertrauen der Farmer erworben, denn sie hat sich als Schutzmittel bewährt, viele hundert Farmer in Minnesota gerettet durch die volle Entschädigung ihrer Verluste pünktlich ausbezahlt.
Herr Barth, Wierz in Eden Lake ist unser autorisierter Special Agent für Stearns County.
Derselbe wird alle Zeit bereit sein, jede gewinnliche Auskunft über die Prinzipien der Gesellschaft zu geben.
Eden Lake, Stearns Co., Minn.
Eine erstaunenswerthe Thatsache.
Ein großer Theil der amerikanischen Bevölkerung führt heute auf den Wirkungen der Inverdaulichkeit oder Lebererkrankungen. Erkrankende sind die Folgen der genannten Krankheiten auf die einflussvolle und schätzbare Volksmasse, da sie, anstatt ein angenehmes und nützliches Dasein zu verschaffen, das Leben thätiglich zur Last machen. Man hat keine Ursache zum Weinen. Seyt euch Bornthell und Zweifel bei Seite, und nehmet lieber den Rath von Apothekern und euren Freunden an, indem ihr eine Flasche von Green's Augenblinde Heilmittel ist gewiss. Millionen Flaschen dieser Medizin sind verkauft worden, um ihre Wirkung zu bewahren, und haben in jedem Falle einen genügenden Erfolg erwiesen. Zur Probe bieten wir euch eine Flasche für 10 Cts an. 5 mal genommen ist hinreichend, den schlimmsten Fall zu heilen. Unzweifelhaft wird diese Medizin von allen Apothekern des westlichen Continents verkauft. - Zu haben bei G. Schalten.
Neue Muster Puppen-Kleider bloß 12c bei Young & Bradford.
Bester Kattun bloß 6c bei Young & Bradford.

Ein neues Unternehmen!
Vulkan-Eisen- und Nesselgießerei, St. Cloud, Minn.
Diese erst vor Kurzem in der Nähe der Eisen-Fabrik gegründete Eisen-Gießerei ist mit allen neuen Verbesserungen versehen und nun im Stande, alle in das Fach schlagende Artikel zu verfertigen, und steht daher den geneigten Aufträgen des Publikums zur Verfertigung von allen Arten Maschinerie, in Guß oder Reparatur, entgegen; nämlich, Deisen, Aderbangeräthe, Dampfmaschinen, Dampf- u. a. Eisenwaaren in brauchbarem Stand zu setzen.
Für brauchbare Arbeit in jeder Beziehung wird garantiert.
Man adressire Vulcan Foundry, oder: Rosenberger & Co., St. Cloud, Minn.
STATE OF MINNESOTA, DISTRICT COURT, Seventh Judicial District, County of Stearns.
Anna Stich, Pläff, AGAINST George Stich, Defst. Summons.
The State of Minnesota to the Above Named Defendant.
You George Stich are hereby summoned and required to answer the complaint in this action which has been filed with the Clerk of said Court at his office in the City of St. Cloud, Stearns County, Minn., and to serve a copy of your answer to the said complaint on the subscriber, at his office in the City of St. Cloud, Stearns County, Minnesota, within Twenty Days after the service of this summons upon you, exclusive of the day of such service, and if you fail to answer the said complaint within the time aforesaid, the Plaintiff in this action will apply to the Court for the relief demanded in the complaint, together with the costs and disbursements of this action.
Dated April 25th 1878.
Peter Brick, Plaintiff's Attorney. St. Cloud, Minn. 61-22.
25 Yard Kattun für \$1.00 per Yard bei Young & Bradford.
Zur Notiz zur Steuerzahler!
Auditor's Office, Stearns Co., Minn. St. Cloud, 1. Mai 1878.
Steuerzahler! Euer Aufmerksamkeit wird hierdurch auf folgende Paragraphen der neuen Steuer-Gesetze gelenkt:
Section 89. Am ersten Tage im Juni eines jeden Jahres soll der County-Schatzmeister dem County-Auditor die bei ihm vorhandenen Steuer-Rollen einhändigen, u. d. es soll jedes Kind Land oder Haus, für welche die Steuern nicht bezahlt sind, für veräußert erklärt und darauf sofort eine Strafe von 10 Prozent den Steuern zugefügt und collectirt werden; und irgend ein Auditor, welcher ein Verzeichnis solcher rückständigen Steuern anfertigt und abfertigt, ohne die obigen Strafgebühren dafür aufzuführen, und irgend ein Schatzmeister, welcher solche Steuern collectirt, ohne die Strafgebühren zu einzuziehen, soll dem County für den Betrag solcher Strafgebühren verantwortlich sein.
Alle schriftlichen Beweise um Erlassung der Strafgebühren, sowie der Anzeigen der gewisse Steuern in den Jahren 1876 und 1877, wo die Haushalten die Ernten geerntet haben, müssen in meiner Office bis zum 1. Juni 1878 eingetragten sein, da nach diesem Datum kein Steuererlaß bewilligt werden kann, ebenso können die Strafgebühren und Anzeigen nur von Steuern auf 160 Acres Land und auf persönlchen, dem Applicant gehörendes Eigenthum erlassen werden.
Ergebniß Barney Rossberg, County Auditor.
M. Habermann hat den Saloon
in Majerns neues Friedrichshaus, an St. Germain Str. bereit und läßt für seine Freunde und Bekannten, sowie für alle Gäste das feinste Bier, die besten Getränke überhaupt und die feinsten Cigarren bereit.
Freier Luch jeden Morgen! 19-
Damen-Mäntel u. Dolman's von \$2.50 aufwärts bei Young & Bradford.
Neue Waaren gerade erhalten bei Young & Bradford.
Bei Hrn. J. Prondzinski kam dieser Tage eine große Wagenladung der besten und großsten Frühjahrs- und Sommerwaaren an. Man kann in der Stadt nirgendswo ähnliche und bessere Waaren für die jetzt angebrochenen Frühjahrszeit erhalten. Großer Auswähl, Preise billiger als jemals.
Auforderung.
Diejenigen, welche in Gold Spring den Doctor Gänner erkrankten haben, in eine Grocery zu einem Ledertischen zu kommen, sind hiermit freundlichst ersucht, die Gebühren des Doctors, der obigen Waare und Möbels, an dem Kranken zu zahlen und ihm wieder herzustellen, bis zum 30. Mai 1878, wozu er begehrt hat. Es wurde am 20. Mai 1878 erkrankt und begehrt hat. Ein entgegengeleitete sollte werde ich andere Schritte thun müssen. Der April ist vorbei!
H. S. Gänner, Doctor in St. Augustin.